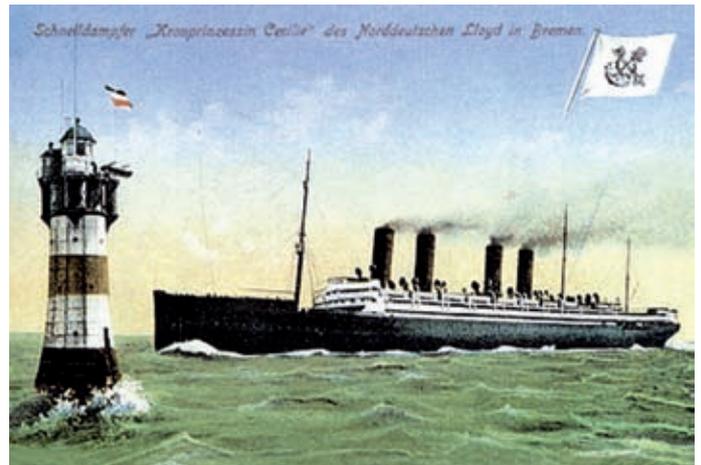


Francesc d'Assis López Sala

552–561 (Mappe Nr. 26) Doppelschr.- Schnelldampfer „Kronprinzessin Cecilie“ (Norddeutscher Lloyd), Bruno Holz(?), Fünffarben-Zinkdruck, 10 Bogen 36 × 43 cm, Mst. 1:200, J. F. Schreiber, Esslingen 1910

Es erfüllt mich mit Stolz und Freude, diesen Artikel über ein Modell aus dem Verlag von J. F. Schreiber in Esslingen zu verfassen. Als Sammler ziehe ich die Kartonmodelle von J. F. Schreiber allen andern Verlagen vor, u. a. weil ich als Neunjähriger mit seinen großartigen Ankleidepuppen spielte, die ich in einem Buchladen in meinem Viertel in Barcelona 1957 gekauft hatte. Aber es ist natürlich auch eine Herausforderung für einen katalanischen Sammler, über ein Modell eines deutschen Verlages zu schreiben.

Es ist kein Zufall, dass ich das Modell des Doppelschrauben-Schnelldampfers „Kronprinzessin Cecilie“ des Norddeutschen Lloyd hier vorstelle. Konstruiert wurde es wahrscheinlich von *Bruno Holz*. Von ihm stammen auch der Schnelldampfer „Imperator“ (1913) und der Kreuzer „Emden“ (1915). Holz hatte auch für den Verlag B. G. Teubner in Leipzig gearbeitet. Aus Anlass des 100. Jahrestages der Herausgabe der „Kronprinzessin Cecilie“ sollen mit diesem Artikel deren Autor und Herausgeber für ihren großen Erfolg mit dem Modell des luxuriösen Schnelldampfers gewürdigt werden.



Doppelschrauben-Schnelldampfer „Kronprinzessin Cecilie“ des Norddeutschen Lloyd Bremen und Leuchtturm „Roter Sand“. Kolorierte Postkarte 1907.

Das Vorbild

Die „Kronprinzessin Cecilie“ verdankt ihren Namen der Ehefrau des deutschen Kronprinzen des Deutschen Reiches *Wilhelm* (1882–1951; reg. bis 1918). *Cecilia Maria Augusta* (1886–1954) war die Tochter des Großherzogs *Friedrich Franz III. von Mecklenburg-Schwerin* (1851–1897; reg. 1883–1897). Der Schnelldampfer hatte vier Schornsteine. Er wurde 1905 von der AG Vulcan Stettin für den Norddeutschen Lloyd gebaut, mit 19 360 Bruttoregistertonnen, 215,30 m Länge und mit einer Kapazität von mehr als 1 700 Passagieren. Nach vielen Hoch und Tiefs beende-



552–561 Doppelschr.-Schnelldampfer „Kronprinzessin Cecilie“ (Norddeutscher Lloyd), Bruno Holz(?), Fünffarben-Zinkdruck, 10 Bogen 36 × 43 cm, Mst. 1:200 und 473 Leuchtturm [Leuchtturm Roter Sand], Mehrfarben-Zinkdruck, 1 Bogen 36 × 43 cm, beide J. F. Schreiber, Esslingen 1910. Fotomontage.